

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Lausitzer Findlingspark Nochten

Parkstr. 7

02943 Boxberg/ O.L.

www.findlingspark-nochten.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro, ermäßigt 10,00 EUR.

Ermäßigungsberechtigt sind StudentInnen, Auszubildende, TeilnehmerInnen am Freiwilligen Ökologischen Jahr/ Freiwilligen Sozialen Jahr/ Bundesfreiwilligendienst, MitarbeiterInnen des bestellten ehrenamtlichen Naturschutzes sowie Menschen mit Behinderungen.

Bitte fügen Sie der Anmeldung eine entsprechende Legitimation bei.

Im Teilnahmeentgelt enthalten sind die Tagungsgebühr, Pausengetränke, Mittagsimbiss und der Eintritt in den Findlingspark Nochten.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich bis zum **19.08.2019** online an. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Kontakt

Barbara Heidrich

E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81416-604

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden**:

<https://www.lanu.de/vc3>

Lausitzer **Findlingspark** Nochten



Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Foto Titelseite:

Peter Radke, Luftbild Lausitzer Findlingspark Nochten

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



**Der Findlingspark -
ein besonderes Beispiel
der Rekultivierung von
Kippenböden**

Veranstaltung A 16/19

**28. August 2019
im Lausitzer Findlingspark Nochten**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit
dem Förderverein Lausitzer Findlingspark
Nochten e.V.

Inhalt

Der Kippenboden (Kipp-Regosol) ist der diesjährige Boden des Jahres – ein junger Boden, der sich in Bergbaufolgelandschaften entwickelt, so auch in den großen Braunkohletagebau-Revieren der Lausitz.

Als ein besonderes Beispiel der Rekultivierung und Wiedernutzbarmachung von Kippenböden wird im Rahmen der Veranstaltung das Landschaftselement „Findlingspark“ vorgestellt.

Dabei bietet der Lausitzer Findlingspark Nochten die ideale Kulisse, um etwas über die Rekultivierungsprozesse des Tagebaues Nochten, die Herausforderungen bei der Sicherung und bei der Errichtung von Gebäuden zu erfahren und sich mit naturschutzfachlichen Aspekten der Rekultivierung auseinanderzusetzen.

Der Landschaftspark wurde in den Jahren 2000 bis 2003 erbaut und erstreckt sich auf einer Fläche von etwa 20 ha. 7.000 Findlinge aus den Tagebauen der Lausitz wurden gestalterisch bei der Rekultivierung eingesetzt.

Sowohl die imposanten Steinzeitzeugen als auch die entstandenen Gartenräume lassen sich im Rahmen der Veranstaltung während einer fachkundigen Führung entdecken.

Zur Veranstaltung herzlich eingeladen sind sowohl Fachleute, die sich mit der Thematik beruflich befassen als auch die interessierte Öffentlichkeit.

Programm

Mittwoch, 28. August 2019

**ab 9:30 Anmeldung zur Veranstaltung/
Begrüßungskaffee**

10:00 Begrüßung

Jan Donhauser

Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

**Begrüßung und Einführung:
Geschichte der Errichtung des Lausitzer
Findlingsparks Nochten**

Ulrich Klinkert

Förderverein Lausitzer Findlingspark
Nochten e.V.

**10:20 Rekultivierungsprozesse des Tagebaues
Nochten einschließlich Findlingspark**

Doris Wüstenhagen

LEAG - Lausitz Energie Bergbau AG

**10:45 Wie sicher sind Kippen nach dem Bergbau
(aus geotechnischer Sicht)**

Ingolf Arnold

LEAG - Lausitz Energie Bergbau AG

Programm

Mittwoch, 28. August 2019

**11:10 Das Besucher- und Informationszentrum
im Findlingspark – ein Beispiel für
Bauen auf einer Kippe**

Evelyn Böhnisch

GMB GmbH

**11:35 Natur 2.0 - Herausforderungen und
Konflikte in der Bergbaufolgelandschaft**

Sophie Löbel

Naturschutzfonds der Sächsischen Landes-
stiftung Natur und Umwelt

12:00 Mittagspause

**13:00 Führung durch den Lausitzer Findlings-
park Nochten - Europas größter Stein
Garten**

Lausitzer Findlingspark Nochten

ca. 15:00 Ende der Veranstaltung